

1454 April 11, Brixen.

Nr. 3910

Cristoff Fuchs¹⁾ (von Fuchsberg), ritter, bestätigt NvK, anstatt seiner Frau Margerethen weilent Jörgen Keln tochter, die Belehnung mit fünf Häusern in Bozen in der Nähe der Häuser des Domkapitels gelegen, sowie verschiedenen Zehnten zu Klausen, puchpach und pulpatz, welche seine Frau von ihrem Vater und ihrem Vetter Hainrich Keln geerbt hatte. Sein Vater Degen Fuchs²⁾ hatte die Leben für Margarethe Keln bei NvK angezeigt. Sie waren bislang geurlaubt. Siegler: (Sigmund) Wiersung.³⁾

Kopie (gleichzeitig): BOZEN, StA, BA, BL I f. 217^v-218^r; f. 378^v.

Regest (J. Resch, 18. Jh.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 11 p. 174 (mit Datum 1453).

¹⁾ Zur Familie s.o. Nr. 2759f., 2844 (Belehnungen für Heinrich, Werner und Wilhelm Fuchs von Fuchsberg).

²⁾ Degen Fuchs von Fuchsberg, 1452 oberster Amtmann Hz. Sigismunds an der Etsch; M. Mayr-Adlwang, *Urkunden und Regesten: aus dem k. k. Statthaltereiarchiv in Innsbruck (1364-1490)*, in: *Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses* 20,2 (1899) 124-189, hier 151-155; Baum, *Sigmund der Münzreiche* 473; H. Dold, *Ritter Christoph Fuchs von Fuchsberg*, in: *Land zwischen Hochrhein und Südschwarzwald* 8 (2001) 81-85, hier 83.

³⁾ *Brixner Hofrichter des NvK*; s.o. Nr. 2769 *Anm.* 2.